

Top 5 Tipps für eure Online-Gruppentreffen

So langsam aber sicher gehören digitale Gruppenstunden, Spieleabende, Teamtage usw. zu unserem Alltag dazu. Hier folgen meine persönlichen Top 5 Tipps für eure Online-Gruppentreffen! Auf den ersten Blick mögen sie nicht so weltbewegend erscheinen, lockern eure Onlinetreffen aber erfahrungsgemäß wirklich auf.

Generelle Vorüberlegungen

- ✓ Es lohnt sich absolut, detailliert(er als sonst bei Livetreffen) zu planen. Unbedingt das **Ziel** und den **Zeitpunkt** bedenken und **die (technische) Ausstattung** deiner Gruppe vorab checken! Und dabei auch aufpassen, dass keine_r z. B. wegen einer nicht vorhandenen Kamera schräg angesehen wird.

Beispiele

Inhalt/ Ablauf
<p>1. Gute Stimmung vorab: Termin rechtzeitig vorher festlegen, z. B. mit Duddle.dr https://duddle.dr.de/</p> <p>Plane deine Treffen rechtzeitig (mindestens einen Monat) vorher. Mit Duddle.dr kannst du mit deiner Gruppe datenschutzkonform einen nächsten Termin finden und Umfragen (mit Einfach- und Mehrfachauswahl) erstellen. Registrieren musst du dich dafür nicht. Es ist kostenlos, du musst nur eine gültige E-Mail-Adresse angeben. Je nachdem ist es auch eine schöne Geste, einen Brief oder ein kleines Päckchen mit Tee, Brause, Schokoriegel, Witzen etc. eine Woche vorher zu versenden.</p>
<p>2. Klare Regeln zu Beginn gemeinsam festlegen</p> <p>Überlege dir vorher (mit deinem Team) genau, welche Regeln ihr für eure digitalen Treffen wünscht und braucht und erarbeitet sie dann zu Beginn mit eurer Gruppe, damit es nicht ständig Zwischenfragen gibt. Wichtig sind z. B. die Fragen Kamera wann einschalten (und Umgang mit nicht vorhandenen Kameras), Mikrofon (in Kleingruppen/ Breakoutrooms und bei Gruppen bis 10 Personen empfehlen wir sie anzulassen), Toilettengänge zwischendurch, was tun wenn jemand aus der Leitung fliegt usw.</p>
<p>3. Zeitplanung & Pausen mit deinem Lieblings-Jingle</p> <p>Unserer Erfahrung nach sollten digitale Tage nicht länger als sechs inhaltliche Stunden umfassen. Mache immer nach 1-1,5h eine kurze Pause (und lade deine Gruppe auch selbst ein Bescheid zu geben, wenn wieder eine Pause fällig ist). Läute als Gruppenleitung das Ende einer Pause durch deine Lieblings-Musik ein (und checke vorher nochmal, wie genau das bei deinem Meetingtool funktioniert) – das macht direkt gute Laune!</p>



4. WUPs, WUPs, und noch mehr WUPs

Ich kann dir nur empfehlen, nach jeder Pause und auch zwischendurch Warming-Up-Spiele einzubauen! Sie lockern eure Onlinetreffen spürbar auf. Eine Möglichkeit ist beispielsweise **Simon says**. Die Spielleitung übernimmt die Rolle des Simon und gibt den anderen Spielern Anweisungen, z. B. „Berühre deine Fußspitze“ oder „Spring hoch“. Alle anderen Spieler müssen diese Anweisungen befolgen - ABER nur dann, wenn die Spielleitung mit „Simon sagt“ startet. Dabei geht es nicht um die perfekte Ausführung, sehr wohl aber um Schnelligkeit. Wer zu langsam ist oder die falsche Bewegung ausführt (oder fälschlicherweise auch nicht), ist raus. Und kann an dieser Stelle z. B. erst noch etwas über sich erzählen, damit die Gruppe sich immer besser kennenlernt.

5. Zielscheiben-Feedback z. B. über Oncoo <https://www.oncoo.de/>

Hole dir ein kurzes datenschutzkonformes Feedback am Ende eures Treffens um herauszufinden, wie deine/eure Planungen ankamen! Bei Oncoo kannst du die Option Zielscheiben auswählen und deine Themen (Stimmung & Spaßfaktor/ Gruppe/ Inhalt/ Gruppenleitung...) in 2-10 Stufen bewerten lassen. Deine Gruppe braucht dafür nur den Link oder QR-Code und einen Zugangscode (und ein Passwort kann freiwillig vergeben werden). Registrieren brauchst du dich nicht, zahlen musst du auch nichts und deine Umfrage ist ganz schnell erstellt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Ausprobieren!

Schickt uns gerne eure persönlichen Tipps für Onlinetreffen und eure Fragen an bildung@jugend-erzbistum-hamburg.de

Clara für das Team des Fachbereichs Bildung

